

Friedrich Mecklenburg-Schwerin, Herzog

**Friederich, von Gottes Gnaden Herzog zu Mecklenburg ... Wie wenig Unsere Landes-Verordnung zu Reinhaltung Unserer Herzog- und Fürstenthümer von Dieben, fremden Bettlern und losem Gesindel, nebst den zu Beobachtung derselben unterm 25sten October 1765, 25sten April 1767, und 25sten Junii 1768 erlassenen Circular-Befehlen ... befolget werde ... : Datum auf Unsrer Vestung Schwerin, den 21sten Dec. 1769.**

[Erscheinungsort nicht ermittelbar]: [Verlag nicht ermittelbar], [1769?]

<http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn873631994>

**Abstract:** Anschreiben, auf die Einhaltung der Verordnungen betreffend Bettler und Vagabunden zu achten

Druck Freier  Zugang



109.  
79

# Friederich,

von Gottes Gnaden  
Herzog zu Mecklenburg,  
Fürst zu Wenden, Schwerin und Ratzeburg,  
auch Graf zu Schwerin,  
der Lande Rostock und Stargard Herr, u. u.

**W**ie wenig Unsere Landes-Verordnung zu Reinhaltung Unserer Herzog- und Fürstenthümer von Dieben, fremden Bettlern und losen Gefindel, nebst den zu Beobachtung derselben unterm 25sten October 1765, 25sten April 1767, und 25sten Junii 1768 erlassenen Circular-Befehlen von einem Theil der Amts, Kloster- und Stadt-Obrigkeiten in Unseren Landen gehörig befolget werde, bemerken Wir mißfällig aus den von Zeit zu Zeit vorkommenden Exempeln, da fremde Bettler und Vagabunden, bevor sie bey Unserm hiesigen Amt angehalten und in Untersuchung gezogen worden, oft Monate hindurch schon überall in Unseren Landen ungehindert herum gestreift haben. Wir mögen daher keinen Umgang nehmen, mit Erneuerung gedachter Verordnungen euch hiedurch zum Ueberflus noch einmahl gnädigst-ernstlich zu erinnern, daß ihr Unsere so oft wiederholte Willens-Meynung in Ansehung der Vagabunden und fremden Bettler schuldigst und aufs genaueste befolget, insonderheit auch die befohlenen unvermutheten Visitationes der Krüge in eurer Gerichtsbarkeit mit aller Sorgfalt und Aufmerksamkeit beschaffen lassen, oder bey dem ersten Fall, da sich gewisse Spuren eurer dagegen bewiesenen Nachlässigkeit zeigen, die schärfste Bestrafung zu gewärtigen haben sollet. Wornach ihr euch zu richten.

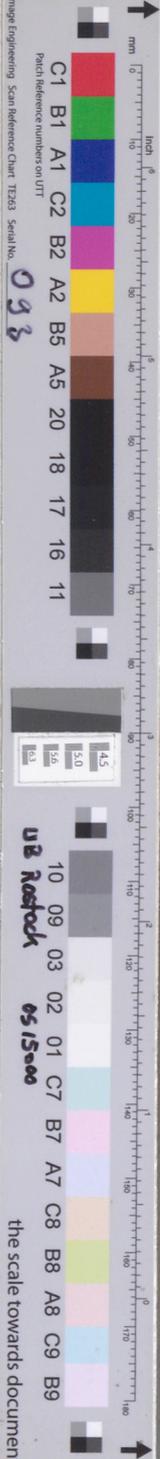
Datum auf Unserer Vestung Schwerin, den 21sten Dec. 1769.

Friederich, S. J. M.

MK-4060.(44.)<sup>10</sup>

Handwritten mark resembling a stylized 'B' or 'D' in the top left corner.

Faint, mirrored bleed-through text from the reverse side of the page, appearing as ghostly impressions.



Faint, mirrored bleed-through text from the reverse side of the page, appearing as ghostly impressions.

Handwritten text at the bottom of the page, possibly a date or reference number, including "1840" and "1841".